© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Todesfälle. M. A. Lawson, Direktor der Cinchona-Plantagen von Madras, † am 14. Februar 1896 zu Madras; Dr. Filippo Tognini, Konservator am Kgl. Botan. Institut in Pavia; Kapitän Lucand, durch seine mykologischen Arbeiten bekannt; Francesco Saccardo, Prof. an der Kgl. „Scuola di Viticoltura ed Enologica" in Avellino; David Robertson starb zu Millport am 20. Nov. v. J., Frederick Isaac Warner am 8. Nov. v. J. im 55. Lebensjahre; Alfred Chandler am 10. Nov. v. J. in East Dulwich; am 1. Jan. in Manaos, Nord-Brasilien der Botaniker Dr. Paul Taubert; am 1. Febr. in Prag der ordentliche Prof. der Paläophytologie und Botanik Dr. Karl Freiherr von Ettingshausen im 71. Lebensjahre; im Dez. v. J. zu Libreville der Chef der französichen Kongo-Expedition Thollon, ein verdienstvoller Kenner der dortigen Flora.

Pflanzen-Verkauf.

Von H. L. Chevallier in Précigné (Sarthe, Frankreich) geht uns eine Liste verkäuflicher Pflanzen aus der „Sahara algeriensis" zu. Dieselbe umfasst 122 Nummern, darunter beispielsweise die Borraginaceen: Anchusa hispida Forsk., Rochelia stellulata Rchb., Echium humile Desf. Heliotropium undulatum Vahl., ferner von Labiaten: Salvia aegyptiaca L., Marrubium deserti de Noé, Ballota bullata Pomel. u. s. w.

H. Hofmann in Grossenhain, Königreich Sachsen, hat das 2. Heft seiner „Plantae criticae Saxoniae", enthaltend No. 26—50, soeben veröffentlicht. Berücksichtigt sind in erster Linie die polymorphen Gattungen Hieracium (4 sp., z. B. Peleterianum Mérat, flagellare Willd.), Rubus (12 sp.), Potentilla (4 sp., darunter z. B. eine Zwischenform zwischen argentea und canescens (= Arthuriana Hofm.), sodann enthält die Sammlung einige Carices (3 sp., darunter Buxbaumii Wahlb.), endlich einige Farne (3 sp., darunter Asplenum germanicum Weis und A. Ruta muraria L. v. Brunfelsii Heufl.).

Botanische Reisen.

Dr. C. Baenitz-Breslau, der bekannte Herausgeber des Herbarium Europaeum, unternimmt im Interesse des letzteren anfangs April d. J. eine botanische Forschungsreise nach Süd-Dalmatien, von welcher er Ende Juni zurückkehrt. — Persönliche Anknüpfungspunkte bestimmen Dr. C. Baenitz zuerst längeren Aufenthalt in Gravosa zu nehmen. Hier steht ein Boot zu seiner Verfügung, so dass er sich ganz besonders der botanischen Erforschung der kleinen Inseln widmen kann, welche zur Frühjahrszeit nur von wenigen Botanikern betreten werden.

Auf Spezialwünsche für einzelne Familien, Gattungen und Spezies wird Dr. C. Baenitz gern Rücksicht nehmen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche botanische Monatsschrift

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Pflanzen -Verkauf. 95